



NORDSEE WOCHE 2023

26.-29. Mai 2023

PROGRAMM
SEGELANWEISUNGEN



10 Jahre
Sponsor der



Capitell Vermögens-Management AG

Georgstraße 36

30159 Hannover

capitell-ag.de/hannover | +49 (0)511 7635168 - 10



Oliver Gillerke
Partner, Seniorberater



Ralph Lehmann
Partner, Seniorberater





Inhalt

Seite

Grußworte

Marcus Boehlich, Vorsitzender der Regattagemeinschaft Nordseewoche e.V.	4
Thorsten Pollmann, Bürgermeister der Gemeinde Helgoland	5

Programm der 88. Nordseewoche 2023

Donnerstag, 25. Mai 2023	6
Freitag, 26. Mai 2023	6
Sonnabend, 27. Mai 2023	7
Sonntag, 28. Mai 2023	10
Montag, 29. Mai 2023	12
Wichtige Informationen, Adressen und Telefonnummern	10

Segelanweisungen der 88. Nordseewoche 2023

Liegeplätze, Regeln, Sonderbestimmungen, Vermessung, Klassen, Wertung, Identifikation, Preise, Klassenpreise	18
Seekarte vom Seegebiet um Helgoland	14
Sicherheit, Information, Tafel für Bekanntmachungen, Naturschutz, Ärztliche Betreuung, Nothafen und Aufgabe, Proteste, Signale für Bahnverkürzungen oder Bahnänderungen	20
Wettfahrten	21
Regeln für die Vergabe des Nordsee-Cups	24
Auszug aus den schiffahrtspolizeilichen Genehmigungen	25
Auflagen und Befreiungen	26
Aktuelle Strömungsvorhersagen	26
Die Wettfahrtleitung, das Nordseewoche Team,	27
Impressum	27



Herzlich Willkommen zur 88. Nordseewoche!

Liebe Seglerinnen und Segler,

herzlich willkommen zur 88. Nordseewoche 2023! „Helgoland, meine Insel“, so lautete jahrelang der Slogan des roten Felsens. Zufällig bin ich auf das Foto aus dem Oktober 1960 gestoßen. Ich bin da sechs Jahre alt, hinter mir meine Schwester, die vermutlich dafür gesorgt hat, dass ich im Papierkorb sitzen musste. Das Foto ist vormittags aufgenommen worden, denn am Nachmittag waren meine Sachen alle mit rotem Schlamm verschmiert. Der Aufbau von Helgoland war zwar schon weit vorangegangen, aber überall gab es noch Bombentrichter, mit nach dem im Herbst üblichen Regen, herrlich rutschigem roten Schlamm. Ein Paradies für Kinder! Das war unsere erste Reise nach Helgoland, und wir sind dann noch viele Jahre wiedergekommen, vorzugsweise im Herbst oder Winter. Die Insel hatte, sofern man es denn erkannte, viel zu bieten und wurde damit für mich zu „Helgoland, meiner Insel“. Heute bin ich traurig darüber, was der Krieg und die Zeit bis zur Freigabe mit Helgoland angerichtet haben. Die alten Fotos von Franz Schensky zeigen eindrücklich, wie schön es früher gewesen ist. Das heutige Helgoland ist im stetem Wandel, und wir dürfen hoffen, dass sich auch für uns Segler einiges verbessern wird. Für viele von euch ist es aber möglicherweise gerade das nicht perfekte Helgoland, was die Insel auch bei euch zu „eurer Insel“ werden lässt.

Die Nordseewoche ist wegen der besonderen und manchmal besonders schwierigen Verhältnisse auch nicht immer perfekt. Trotzdem setzt das Team der Nordseewoche alles daran, den Grad der Perfektion ständig zu steigern. Möglich gemacht wird dies auch von Helfern im Hintergrund, die in diesem Jahr für den Kauf und die Ausrüstung eines Anhängers gesorgt haben, damit unser Start- und Zielteam auch bei kaltem Wind und Regen geschützt sitzen kann. Ich danke allen, die an diesem Werk beteiligt waren: Kay Martens (Vorsitzender WSCH), Helge von Freden und Detlef Frier (WSCH), Pantaenius, Claas von Firma Engel und Joachim Gehrmann von Jörn Rickmers bzw. Rickmers Bunkerservice. Ihr habt uns damit sehr geholfen!

Neu im Kreis der Partner der Nordseewoche ist die Friedrich Göbber GmbH, die mit ihrer Marke „Glück“ der Glück Early Bird Serie einen Namen gibt. Wir freuen uns sehr über dieses Engagement und sind glücklich! Wenn das Wetter mitspielt, erwarten uns zu Pfingsten, wie nun schon seit über 100 Jahren, abwechslungsreiche und spannende Regatten.

Das Landleben soll auch in diesem Jahr nicht zu kurz kommen, und so sind Sie herzlich eingeladen, im Boot Düsseldorf Race Village mit der Alexseal Offshore Lounge vorbeizuschauen und an den legendären Partys in der Nordseehalle teilzunehmen – beides Dinge, die nur dank der großzügigen Unterstützung unserer Sponsoren möglich sind.

Wenn Sie Hilfe benötigen oder Fragen haben, sprechen Sie unsere Teammitglieder an, da werden Sie geholfen.

Wir wünschen viel Spaß und Erfolg bei den Regatten der Nordseewoche und daher Mast und Schotbruch!

Marcus Boehlich (Organisationsleiter)
Vorsitzender der Regattagemeinschaft Nordseewoche e.V.



Partner der NORDSEEWOCHEN 2023



Capitell AG
VERMÖGENS-MANAGEMENT

PANTAENIUS
YACHTVERSICHERUNGEN

ALEXSEAL[®]
Yacht Coatings

NOBLEX[®]
SPORT OPTICS

GLÜCK

Helgoland
DIE INSEL DIE ATMET



Welkoam iip Lunn!

Liebe Freunde des Hochsee-Segelns,

auch in diesem Jahr freuen wir uns, alle Teilnehmer zur Nordseewoche im schönsten Hochseesegelrevier begrüßen zu können! Seit 101 Jahren findet dieses besondere Ereignis auf Helgoland statt.

Jedes Jahr zu Pfingsten steht Helgoland im Zeichen eines der größten segelsportlichen Ereignisse Europas. Zur Nordseewoche und ihren Regatten segelt eine friedliche Armada von schnittigen Yachten und Cruisern auf. Es treffen sich die Top-Segler zu einem Wettkampf auf Weltklasse-Niveau rund um unser artenreiches Felswattrevier.

Auch für unsere weiteren Gäste und uns Insulaner ist diese Zeit ein besonderes Ereignis, wenn die Yachten zwischen unserem kleinen Inselarchipel kreuzen. Als besondere Zugabe hängt im Foyer des Rathauses seit letztem Jahr die heilige Regattaflagge und erinnert uns an diese spannende Wettfahrt.

Für die diesjährigen Regatten wünsche ich allen Teilnehmerinnen, Teilnehmern und unseren Gästen spannende Wettfahrten, interessante Begegnungen, viel Spaß und einen herrlichen und unvergesslichen Aufenthalt – gekrönt mit viel Erfolg!

Welkoam iip Lun sowie Mast- und Schotbruch!

Herzlichst, Ihr
Thorsten Pollmann
Bürgermeister der Gemeinde Helgoland



Robline
World Class Yachting Ropes

MARINE
POOL
SPIRIT OF THE OCEAN

GARMIN



Amandus Hamel KG

LIQUI
MOLY
MARINE

salzbrenner
Würstchen

... das knackige Vergnügen.

MOUNT GAY
Est. 1703 Barbados Rum



Ernst Kabel Druck
Offset- und Plakatdruck

KARL MEYER GRUPPE

Exklusive Fachmedienpartner:

Segler-
Zeitung

SegelReporter



Donnerstag, 25. Mai 2023

20:00 Uhr Hamburger Yachthafen, Wedel, Grillplatz Westanlage
Come-Together mit Bier aus der Pantaenius - Biermaus und leckeren Salzbrenner Würstchen vom Grill.



Freitag, 26. Mai 2023

07:30 Uhr 1. Start Wettfahrt 1, Hamburg — Cuxhaven, Yachthafen Wedel, keine Steuerleutebesprechung,
Ziel: Alte Liebe, Cuxhaven

16:00 - 18:00 h Ausgabe der Unterlagen für W12 im Wettfahrtbüro in Cuxhaven (Clubhaus der SVC). Die Startliste für W2
wird ab 17:00 ausgegeben. Achtung: Das Wettfahrtbüro schließt um 19:00 Uhr! Keine Öffnung am Sonnabend!

18:00 Uhr Steuerleutebesprechung Glück Early Bird Series vor dem Clubhaus der SVC (beim Wettfahrtbüro)

20:00 Uhr 1. Start Wettfahrt 12 Sundowner-Regatta der Glück Early Bird Series Cuxhaven — Helgoland

19:00 Uhr Steuerleutebesprechung für W3 im Restaurant des WYC Bremerhaven, Borriesstraße 52 a.

19:00 Uhr Steuerleutebesprechung für W4 im Restaurant „Südkantine“ im Hafen Wangersiel

19:00 Uhr Steuerleutebesprechung für W5 im Seilerhus am Hallighafen.

An allen Orten werden die Segelanweisungen und die Startlisten ausgegeben.

20:00 Uhr Eröffnung der ALEXSEAL Offshore Lounge im boot Düsseldorf Race Village auf Helgoland.

ca. 24:00 Uhr Sundowner Race Welcome-Party in der ALEXSEAL Offshore Lounge im boot Düsseldorf Race Village auf Helgoland.
Currywurst von Salzbrenner!





Eröffnung der Nordseewoche 2023

Die Nordseewoche wird am Freitag, den 26. Mai 2023 um ca. 19:00 Uhr durch Vertreter der Stadt Cuxhaven, der Gemeinde Helgoland und des Wettfahrtskomitees auf dem Gelände der Segler-Vereinigung Cuxhaven offiziell eröffnet. Anschließend findet die Preisverteilung für die Wettfahrt 1, Hamburg – Cuxhaven im Rahmen des gemütlichen Beisammenseins vor der Seglermesse der SVC statt. Frühstück kann im Restaurant „Oberdeck“ im Gebäude der SVC vorbestellt werden.



Robline

GLOBE PRO

ROBLINE'S NEUES CROSSOVER-PRODUKT FÜR CRUISER UND PERFORMANCE-SEGLER!



Globe Pro hat einen speziell beschichteten Robtec-UHMWPE-Kern. Der einfach zu spleißende 24 Mantel aus Polyester kann bei Bedarf entfernt werden. Globe Pro ist in sechs Farben von 6 mm bis 16 mm erhältlich und eignet sich hervorragend als Fall oder Schot, und überall wo eine geringe Arbeitsdehnung gewünscht ist.

Erreichen Sie mehr mit Tauwerk von Robline!



www.roblineropes.com



Sonnabend, 27. Mai 2023

- | | |
|------------------------------|---|
| 07:30 Uhr | 1. Start Wettfahrt 3, Bremerhaven – Helgoland |
| 07:30 Uhr | 1. Start Wettfahrt 5, Hallig Hooge – Helgoland |
| 08:30 Uhr | 1. Start Wettfahrt 2, Noblex Cup Cuxhaven – Helgoland |
| 08:30 Uhr | 1. Start Wettfahrt 4, Hooksiel – Helgoland |
| ca. 09:00 Uhr
(ganztägig) | Öffnung der ALEXSEAL Offshore Lounge im boot Düsseldorf Race Village.
Auch 2023 wieder im boot Düsseldorf Race Village:
Coole Drinks zu cooler Musik, Informationen rund um das Wetter, präsentiert von der boot Düsseldorf, Köstlichkeiten unseres Partnerlandes Dänemark. |
| 10:00 Uhr | Steuerleutebesprechung für die Wettfahrten Hummer 1 + 2 + 3 der „Glück Early Bird Series“
Strömungs- und Wetterbriefing mit Meeno Schrader, anschließend Verteilung der Bahnenkarten |
| 12:00 Uhr | Start zum Hummer 1 Race der „Glück Early Bird Series“
Anschließend Start zum Hummer 2 Race ,
Anschließend Start zum Hummer 3 Race |
| ca. 21:30 Uhr | Preisverleihung der Hinregatten (Wettfahrten 2 bis 5) in der Nordseehalle, anschließend boot Düsseldorf Regatta-Party in der Nordseehalle mit Live Musik |

SICHERHEITSINSPEKTIONEN KÖNNEN VOM 27.- 29. Mai STATTFINDEN!

1. Preis Family Cruiser Cup:

2 Übernachtungen mit Frühstück im Haus Hanseat für 2 Erwachsene + max. 2 Kinder



Wir drucken in Hamburg und nicht im Internet!

Jetzt auch Poster,
Citylights und 18/1-Plakate
digital gedruckt.



Ernst Kabel Druck GmbH
Offset- und Plakatdruck



Sonntag, 28. Mai 2023

- ab 06:30 Uhr In der ALEXSEAL Offshore Lounge bieten wir belegte Brötchen, Croissants, Kaffee und Tee als kleines Frühstücksangebot an. Größere Mengen bitte am Vortag vorbestellen! Auch Brötchen für das Frühstück an Bord können vorbestellt werden!
- ca. 07:00 Uhr Öffnung der ALEXSEAL Offshore Lounge im boot Düsseldorf Race Village: Informationen rund um das Wetter, präsentiert von der boot Düsseldorf. Mit Köstlichkeiten unseres Partnerlandes Dänemark.
- 07:30 Uhr Steuerleutebesprechung / Wetterbriefing mit Meeno Schrader, anschließend Verteilung der Bahnenkarten
- 09:30 Uhr 1. Start Wettfahrt 6 „Capitell Cup Rund Helgoland“
ES SIND NEBEN DEM ZAHLENWIMPEL ZWINGEND DIE FLAGGEN VON boot UND Capitell ZU SETZEN.
- ca. 21:30 Uhr Preisverleihung Wettfahrt 6 „Capitell Cup Rund Helgoland“ und der Glück Early Bird Series in der Nordseehalle
anschließend Capitell Regatta Party in der Nordseehalle

Wichtige Info's

WETTFAHRTBÜRO

ab Freitag, 26. Mai 2023, im Clubhaus des
WASSERSPORTCLUB HELGOLAND e.V. (WSCH) am Südhafen
Tel.: 0151 - 54246280

HAFENMEISTER HELGOLAND

Tel.: 0 47 25 - 81 593 - 583

REGATTAFRÜHSTÜCK

Während der NORDSEEWOCHEN, Sonntag und Montag ab 7:00 Uhr, werden für die Teilnehmer in der ALEXSEAL Offshore Lounge belegte Brötchen, Croissants, Kaffee und Tee angeboten. Größere Mengen bitte am Vortag vorbestellen! Auch Brötchen für das Frühstück an Bord können vorbestellt werden!

DUSCHEN & WC

Duschen & WC befinden sich neben dem boot Düsseldorf Race Village.

KURTAXE

Vielen Dank der Gemeinde Helgoland, dass auch in diesem Jahr die Teilnehmer und das Wettfahrtteam von der Verpflichtung zur Zahlung der Kurtaxe befreit sind.

NOTFALLNUMMERN

DGzRS / SEENOTLEITUNG (MRCC) Bremen
Tel.: + 49 (0) 421 - 53 68 70

WASSERSCHUTZPOLIZEI HELGOLAND

Tel.: 0 47 25 - 607, oder über: NOTRUF 110

RETTUNGSDIENST/ FEUERWEHR HELGOLAND

Tel.: 0 47 25 - 77 23, oder über: NOTRUF 112

KRANKENHAUS

Krankenhaus Unterland
Tel.: 0 47 25 - 80 30



DESIGN.
TECHNOLOGY.
PASSION.

SINCE ...



Spirit of the Ocean GmbH

Fraunhoferstr. 6 · 82152 Planegg · Germany · info@marinepool.com · marinepool.com



Montag, 29. Mai 2023

- ab 06:30 Uhr In der ALEXSEAL Offshore Lounge bieten wir belegte Brötchen, Croissants, Kaffee und Tee als kleines Frühstücksangebot an. Größere Mengen bitte am Vortag vorbestellen! Auch Brötchen für das Frühstück an Bord können vorbestellt werden!
- 07:00 Uhr Steuerleutebesprechung / Strömungs- und Wetterbriefing mit Meeno Schrader, anschließend Verteilung der Bahnenkarten
- 09:00 Uhr 1. Start Wettfahrt 7 „Helgoländer Acht“
Start und Ziel: siehe Segelanweisungen bzw. Bahnenkarte.
ES IST NEBEN DEM ZAHLENWIMPEL ZWINGEND DIE FLAGGE DER BOOT ZU SETZEN.
- ca. 13:00 Uhr Begrüßung der einlaufenden Crews der „Helgoländer Acht“ in der ALEXSEAL Offshore Lounge
- 13:30 Uhr Start Wettfahrt 9 Helgoland – Hooksiel und W11 Helgoland – Bremerhaven
Start und Ziel: siehe Segelanweisungen
- 13:40 Uhr Start Wettfahrt 10 Helgoland – Cuxhaven - Start und Ziel: siehe Segelanweisungen
Start und Ziel: siehe Segelanweisungen
Die Preisverleihung findet im November 2023 in Hamburg statt.
Eine gesonderte Einladung erfolgt im Spätsommer
- nachmittags Steuerleutebesprechung W8 Helgoland Offshore Triangle mit Strömungs- und Wetterbriefing in der ALEXSEAL Offshore Lounge.
Die genaue Zeit wird durch Aushang bekannt gegeben. Die Zeiten, die die Wettfahrt 8 betreffen, können sich nach hinten verschieben, wenn Teilnehmer der Wettfahrt 8 an der Wettfahrt 7 teilnehmen.
- ca. 16:00 Uhr Farewell zur Helgoland Offshore Triangle Regatta 2023
- ca. 16:30 Uhr 1. Start Wettfahrt 8 Helgoland Offshore Triangle Regatta
Start: siehe Segelanweisungen, Ziel: Helgoland
Die Preisverleihung findet im November 2023 in Hamburg statt.
Eine gesonderte Einladung erfolgt im Spätsommer.

SICHERHEITSINSPEKTIONEN KÖNNEN VOM 27.- 29. Mai STATTFINDEN!

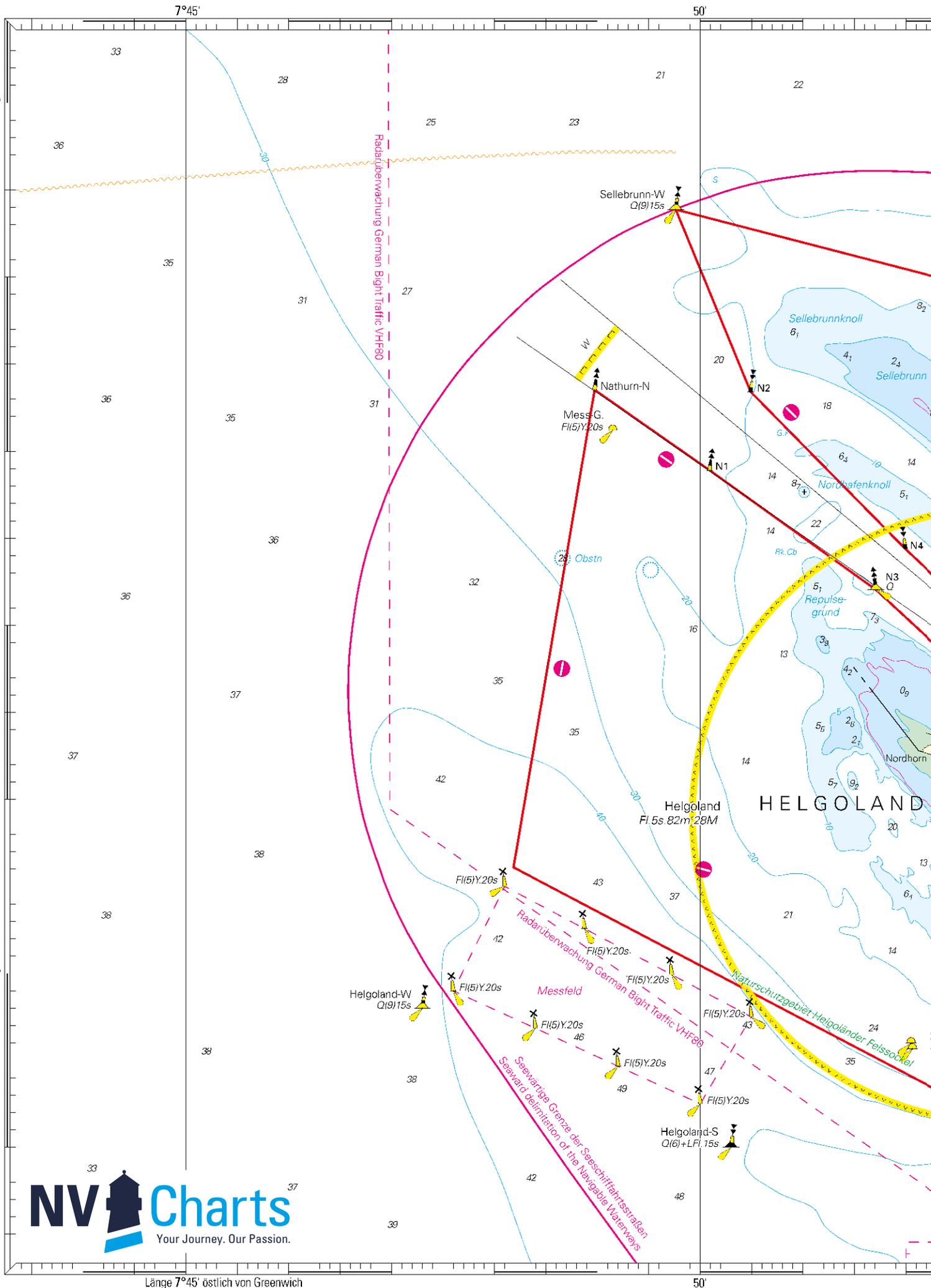


**WEIL DU
IMMER GANZ
VORN DABEI
BIST**



**TAUSEND GRÜNDE
EIN PARTNER**

PANTAENIUS
YACHTVERSICHERUNGEN





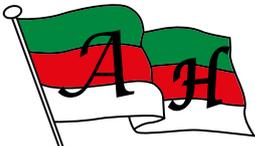
54° 10'

nvcharts.com



... das knackige Vergnügen.

Salzbrenner KG Wurstfabrikation
 Lagerstraße 17, 20357 Hamburg
 Tel.: (040) 226 226 50, Fax: (040) 430 344 3
 info@salzbrenner-wuerstchen.de
 www.salzbrenner-wuerstchen.de

Getränke - Tiefkühl & Lebensmittel Fachgroßhandel
seit 1895

Amandus Hamel KG

Am Südhafen · 27498 Helgoland
 Fon 04725 - 81 52-0 · Fax 04725 - 81 52 19
 Hamel-Helgoland@t-online.de



Partner der Nordseewoche





Segelanweisungen

LIEGEPLÄTZE

Hamburg: Hamburger Yachthafen Wedel

Bremerhaven: Fischereihafen und Geeste

Cuxhaven: Nur im Yachthafen Cuxhaven. Die Boote werden vom Hafenmeister und von Mitgliedern der SVC eingewiesen. Keine Liegeplätze in anderen Hafenteilen.

Helgoland: Vor- und Südhafen bzw. nach Anweisung durch den Hafenmeister im Binnenhafen.

Auf Helgoland besteht Meldepflicht beim Hafenmeisterbüro. Jedes für die NORDSEEWOCHEN gemeldete Boot erhält eine Teilnehmerflagge, die zum kostenlosen Liegen während der NORDSEEWOCHEN vom 27.- 29. Mai 2023 berechtigt.

REGELN

Die NORDSEEWOCHEN 2023 wird nach den Wettfahrtsregeln Segeln der World Sailing, den Ordnungsvorschriften des DSV, den Klassenvorschriften für Vermessung, Ausrüstung und Vortrieb, der Ausschreibung und diesen Segelanweisungen ausgesegelt. Auf die KVR + SeeSchStrO wird ausdrücklich hingewiesen. Für die Regatten der Nordseewoche wird die Empfehlung des Ausschusses Seeregatten zur Jugendförderung angenommen: Das im Messbrief angegebene Crewgewicht darf um 50 kg überschritten werden, wenn Crewmitglieder an Bord sind, die ihr 15. Lebensjahr nicht vor dem 1. Mai der laufenden Regattasaison vollendet haben.

ÄNDERUNGEN DER WETTFAHRTREGELN

Die Zwei-Drehungen-Strafe wird für alle Wettfahrten durch eine Eine-Drehung-Strafe ersetzt. Dies ändert WR 44.1

Regel 56.2 wird wie folgt geändert:

Ein Boot muss Regel 10 der KVR - Verkehrstrennungsgebiete (VTG) - und die in Sperrgebieten geltenden Regeln beachten. Die Definition von „Hindernis“ in den WR wird wie folgt ergänzt: „Ein VTG ist ein Hindernis.“

SONDERBESTIMMUNGEN

1. Die Segelanweisungen können die WR teilweise ändern.
2. Es gilt das Recht der BRD.
3. Änderungen dieser Segelanweisungen erfolgen nur in schriftlicher Form an den Tafeln für Bekanntmachungen vor den Wettfahrtbüros sowie auf manage2sail.com (Nordseewoche 2023, Bekanntmachungen, Dokumente). Sie werden bis 19:00 Uhr ausgehängt bzw. eingestellt und gelten für den folgenden Tag.
4. Tracking Systeme, die durch das Wettfahrtkomitee oder deren Beauftragte an Bord gegeben werden, dürfen während den Wettfahrten nicht ausgeschaltet werden.

VERMESSUNG

1. Gültige Messbriefe müssen wenigstens 120 Stunden vor dem Beginn der ersten Wettfahrt eines Bootes bei der

Meldestelle abgegeben werden.

2. Boote ohne gültigen Messbrief 2023 des DSV sind nicht startberechtigt. Ausländische Boote müssen einen gültigen Messbrief ihres nationalen Segelverbandes einreichen.

3. Das Wettfahrtkomitee kann durch einen Beauftragten Kontrollvermessungen an den Booten vornehmen und die Einhaltung der Klassenvorschriften, die Ausrüstung sowie das Beachten der WR Anhang G kontrollieren.

KLASSEN, WERTUNG

Die NORDSEEWOCHEN wird nach ORC International und nach ORC-Club sowie nach KLR ausgesegelt. Die Einstufung der Boote erfolgt in der Regel nach dem CDL-Wert. Die Auswertung erfolgt nach time-on-time, offshore. Das Wettfahrtkomitee behält sich das Recht vor, nach ORC International vermessene Yachten in Gruppen einzuteilen, die nach ORC-Club gewertet werden.

Der FAMILY-CRUISER-CUP wird in gängigen Serienbooten und Einzelbauten ausgesegelt. Es wird ohne zusätzliche Vorsegel, d. h. ohne Spinnaker, Gennaker, Blister etc. gesegelt. Das Wettfahrtkomitee teilt einen Rennwert zu, der nicht diskutiert werden kann. Die Starteinteilung wird am Vorabend der jeweiligen Wettfahrt an der Tafel für Bekanntmachungen ausgehängt

IDENTIFIKATION

1. Klassenzeichen, Nationalitätsbuchstaben und Segelnummern müssen so in den Segeln geführt werden, wie sie in der Meldung angegeben sind und müssen WR Anhang G entsprechen.

2. Alle Boote müssen am Achterstag, oder sofern dies nicht vorhanden ist, am Backstag den Zahlenwimpel ihres Starts sowie zusätzlich bei der Wettfahrt 6 und 7 die Flaggen von Boot Düsseldorf und Capitell (nur W6) fahren.

PREISE, KLASSENPREISE

1 Preis je angefangene 4 Meldungen, jedoch höchstens 3 pro Gruppe, Sonder- und Wanderpreise – nicht abgeholte Preise werden nicht nachgeschickt.



Ihr Partner der Nordseewoche Spitzen-Optik aus Thüringen

Erleben Sie unsere Frühjahrs-Angebote an unserem Stand im Race Village!

Kostenloser Telefonsupport:
03686 6889022

Weitere Informationen unter
www.noblex-e-optics.com

 Born in Germany



SICHERHEIT

Hinsichtlich der Sicherheit und Ausrüstung der teilnehmenden Boote gelten die „World Sailing Offshore Special Regulations“, neueste Ausgabe, Kategorie 3, in Übereinstimmung mit ihren Klassenvorschriften (Ausnahmen: Wettfahrt 1: Kategorie 4, Wettfahrt 8: Kategorie 2). Für alle Wettfahrten, mit Ausnahme der WF 8 – Helgoland Offshore Triangle kann auf das Mitführen der Rettungsinsel und des EPIRB verzichtet werden

Zusätzlich ist für die Wettfahrt 8 Helgoland Offshore Triangle vorgeschrieben, dass mindestens 30% der Crew aber nicht weniger als zwei Personen, einschließlich des Skippers, innerhalb der letzten fünf Jahre vor dem Start der Wettfahrt einen Survival at Sea Kursus (ISAF/DSV zertifiziert) absolviert haben. Mindestens ein Crewmitglied muss einen ISAF zertifizierten „Erste Hilfe“-Kurs innerhalb der vergangenen 5 Jahre absolviert haben. Dies ist bei Abgabe der Crewliste durch gültige Zertifikate nachzuweisen.

INFORMATION

Für Hinweise des Wettfahrtkomitees wird während aller Regatten UKW-Kanal 72 benutzt. Dies gilt jedoch nicht für die Hummer-Regatten, bei denen Kanal 69 benutzt wird.

TAFEL FÜR BEKANNTMACHUNGEN

in Wedel:	beim Regattaraum, Halle 1
in Cuxhaven:	Clubhaus der SVC
in Bremerhaven:	im Clubhaus des WYC
in Hooksiel:	am Regattabüro
auf Helgoland:	am Clubhaus des WSCH

NATURSCHUTZ

Die Verordnung über das Befahren des Naturschutzgebietes Helgoländer Felssockel vom 13. Mai 1985 ist zu beachten. Absatz 5, § 3 der Verordnung (Ausnahmeregelung für Helgoländer) gilt nicht für Teilnehmer der NORDSEEWOCHHE.

Die schwimmenden Seezeichen, durch die das Naturschutzgebiet (Befahrensverbot) begrenzt wird, sind Bahnmarken. Sie dürfen von Teilnehmern der einzelnen Wettfahrten ausschließlich auf der dem Naturschutzgebiet abgewandten Seite der jeweiligen Seezeichen passiert werden, es sei denn, dass durch die Segelanweisungen/ Bahnkarte etwas anderes ausdrücklich angeordnet ist. Haupt- und Nebentonnen müssen ggf. an der vorgeschriebenen Seite passiert werden. Beachten Sie die Befreiungen auf Seite 26.

NOTHAFEN UND AUFGABE

Boote, die diese Wettfahrten aus irgendeinem Grund nicht beenden, oder nach der Wettfahrt einen anderen als ihren vorgesehenen Zielhafen anlaufen, müssen dies unverzüglich über Funk dem Wettfahrtkomitee nach Anruf über Kanal 16 auf einem Arbeitskanal oder telefonisch beim Regattabüro (0151 - 54246280) melden.

Für die Wettfahrten 8 bis 11 hat dieses abweichend unter +49 175 400 47 06 oder per Fax an +49 40 79 69 98 96 oder per E-Mail an regatta@nordseewoche.org zu erfolgen.

PROTESTE

Formulare gibt es im Regattabüro. Proteste und Anträge auf Wiedergutmachung oder Wiederaufnahme müssen dort innerhalb der Frist für Proteste eingereicht werden. Diese beträgt 60 Minuten nach dem letzten Zieldurchgang der jeweiligen Wettfahrt. Für die Wettfahrten 12a und 12b läuft diese Frist erst nach letztem Zieldurchgang der Wettfahrt 12c. Nicht später als 30 Minuten nach Ablauf der Protestfrist werden Bekanntmachungen ausgehängt, um die Teilnehmer über Zeit und Ort von Anhörungen zu informieren, bei denen sie Partei sind oder als Zeugen benannt wurden. Die Anhörungen beginnen zu den angegebenen Zeiten.

Bekanntmachungen von Protesten durch das Wettfahrtkomitee, das Technische Komitee oder das Protestkomitee werden zur Information nach WR 61.1(b) ausgehängt sowie in Manage2sail veröffentlicht. Schlichtung: Es gilt Anhang T der Wettfahrtsregeln. Damit dies Verfahren sofort beginnen kann, sollen auf Helgoland Protestierende einen Vertreter der Gegenpartei, der bei dem Vorfall an Bord war, sofort ins Regattabüro mitbringen, wenn sie den Protest einreichen.

SIGNALE FÜR BAHNVERKÜRZUNGEN ODER BAHNÄNDERUNGEN

Bahnverkürzungen oder Bahnänderungen können durch die nachfolgend beschriebenen Flaggsignale an oder in der Nähe einer Bahnmarke angezeigt werden. Die Signale gelten für alle Yachten, es sei denn, es wird zusätzlich eine Startflagge gezeigt. Dann gelten die gezeigten Signale nur für Yachten des durch diese Flagge gekennzeichneten Starts.

Flagge S über Flagge A eventuell über Zahlenwimpel(n):

Lassen Sie die Tonne Sellebrunn-W an Bb und die Tonne Natur-N an Stb und segeln von Norden durch die Ziellinie. Sämtliche Fahrwasser-tonnen sind an der Fahrwasserseite zu passieren.

Flagge S über Flagge B eventuell über Zahlenwimpel(n): Segeln Sie von Süden durch die Ziellinie. Lassen Sie die Tonne Helgoland-O (Ansteuerung) an Bb, die Tonne Düne-S an Steuerbord Die Tonne 1, Helgoland Fahrwasser, ist an Stb zu lassen.

Flagge S über Flagge D eventuell über Zahlenwimpel(n): Segeln Sie von dieser Bahnmarke direkt zur Tonne Düne-S und lassen diese an Steuerbord, Tonne 1 an Steuerbord, weiter zum Ziel.

Flagge S über Flagge Blau eventuell über Zahlenwimpel(n): Das Ziel befindet sich zwischen der nahen Bahnmarke und diesem Boot. Flagge C eventuell über Zahlenwimpel(n): Es gelten die Vorschriften gemäß WR 33.

Dies ändert WR 32, WR33 und die als Teil der Segelanweisungen ausgegebenen Bahnen.

Bahnen

Wettfahrt 1, Hamburg – Cuxhaven

Die Startlinie wird durch die Deckpeilung der zwei Masten auf dem Westdamm des Yachthafens Wedel, eventuell südlich durch ein Fahrzeug des Wettfahrtkomitees oder eine Regattatonne begrenzt, gebildet. Um eine Behinderung der Großschifffahrt zu vermeiden, sollen Boote, deren Vorbereitungs-signal noch nicht gegeben ist, sich nicht im Fahrwasser, sondern an dessen Nordseite außerhalb der Verbindungslinie der roten Tonnen aufhalten.

Alternative Startlinie: Kann aufgrund widriger Wetterverhältnisse weder zur angegebenen Startzeit, noch nach Ablauf einer an die Tidenverhältnisse angepassten Startverschiebung gestartet werden, so kann das Wettfahrtkomitee einen neuen Startversuch mit einer geänderten Startlinie durchführen. Ein Sicherheitsboot wird nach Abbruch des Starts einen langen Ton geben sowie Flagge L setzen. Folgen Sie dann dem Sicherheitsboot in das neue Startgebiet. Hierzu wird in dem Gebiet zwischen Glückstadt und der Störmündung eine Startlinie aus einem Sicherungsfahrzeug außerhalb des Fahrwassers und einer Fahrwasser- tonne, ersatzweise einem weiteren Sicherungsfahrzeug, auf dem das Signal Bahnmarkenersatz (Flagge M) gezeigt wird, gebildet. Die Startlinie verläuft in etwa rechtwinklig zum Stromverlauf der Elbe. Die Startsignale werden auf dem genannten Sicherheitsboot gegeben.

Bahn: Die Niederelbe vom Start bis zum Ziel vor Cuxhaven ohne Rücksicht auf die Innehaltung des Fahrwassers.

Die Ziellinie in Cuxhaven wird durch die Verbindung eines Stabes mit einer blauen Flagge auf der Alten Liebe und der Tonne Medem Reede 4 gebildet.

Tafel für Bekanntmachungen in Wedel: Beim Regattaraum, Halle 1, in Cuxhaven: Clubhaus der SVC.



Wettfahrt 2 Noblex Cup Cuxhaven – Helgoland

Die Startlinie wird durch die Tonne 32a / Medem Reede 2 und einen Stab mit einer orangen Flagge auf dem nordöstlich davon liegenden Startschiff gebildet.

Alle Boote, die sich noch nicht in der Ankündigung für ihren Start befinden, dürfen sich nur im Yachthafen der SVC, auf dem Weg zum Start (das Fahrwasser rechtwinklig queren!) oder auf Medem-Reede aufhalten. Jeder Aufenthalt im Fahrwasser, der nicht dazu dient, Medem-Reede anzusteuern, ist demnach nur den Booten erlaubt, die sich in der Vorbereitung befinden. Sollte der Wind so schwach sein, dass die Strömung die Boote über die Startlinie treiben würde, so ist bis zur Vorbereitung der Motor zu benutzen. In Gefahrensituationen ist der Motor auch nach der Vorbereitung und auch während der Wettfahrt zu starten. Über einen solchen Vorfall muss nach der Wettfahrt beim Wettfahrtskomitee ein Protokoll abgegeben werden.

Bahn: Die Elbe abwärts und weiter bis Helgoland. Die roten Tonnen des Elbfahrwassers „30“, „28“, „26/NE 20“, „24/LL12“, „22“, „20“, „18“, „16“ und „14“ bilden die südliche Begrenzung der Regattabahn. Ein Überfahren der Begrenzungslinie kann zum Ausschluss ohne Protest führen. Die Hauptfahrwassertonne 2 / Außenelbe Reede 3, ist an Steuerbord zu lassen. Diese Bahnmarke ist dicht bei zu passieren. Außenelbe Reede 4 an Backbord lassen, Tonne 1 des Helgoländer Fahrwassers an Steuerbord lassen. Für den Fall, dass ein sicheres Passieren der Tonnen „30“, „28“ und „26/NE 20“ an der Backbordseite der Yachten nicht möglich ist, dürfen diese Tonnen auch an der Steuerbordseite der Yachten gelassen werden. Für diesen Fall müssen sich die Yachten jedoch immer deutlich auf der rechten (roten) Seite des Fahrwassers aufhalten. Die Feuerlinie des Richtfeuers Gelsand darf nicht überquert werden. Bei ungünstigen Wetterbedingungen behält sich das Wettfahrtskomitee vor, die Wettfahrt zwischen der Hauptfahrwassertonne 2 / Außenelbe Reede 3 und einem vor Anker liegendem Zielschiff zu zeiten. In diesem Fall darf diese Ziellinie von jeder Seite durchfahren werden. Gegebenenfalls kann auch hier gestartet werden.

Ziel: Die Ziellinie wird durch die Verbindungslinie der Tonne 5 des Helgoländer Fahrwassers und einem Stab mit einer blauen Flagge auf der Ostmole des Südhafens Helgoland gebildet. Die Tonne 5 ist die östliche Begrenzung, die Tonne Binnenhafen 2 die westliche Begrenzung der Ziellinie, wobei diese nicht auf der Ziellinie liegen muss. Bei Nebel ist das Ziel so dicht wie möglich an der Tonne Binnenhafen 2 zu passieren.

Wettfahrt 3 Bremerhaven – Helgoland

Die Startlinie wird auf der Steuermannsbesprechung bekannt gegeben.

Bahn: Die Weser und weiter bis Helgoland. In der Alten Weser muss zwischen den Tonnen A 13 und A 14 hindurchgesegelt werden. Das Wettfahrtskomitee behält sich vor, die Wettfahrt bei ungünstigen Wetterbedingungen hier zu zeiten. Gegebenenfalls kann auch hier gestartet werden. Der Kurs durch den Wurster Arm und die Tegeler Rinne ist nicht zulässig. Alle Buhntonnen müssen auf der richtigen Seite genommen werden. Tonne 1 des Helgoländer Fahrwassers ist an Steuerbord zu lassen.

Ziel: Die Ziellinie wird durch die Verbindungslinie der Tonne 5 des Helgoländer Fahrwassers und einem Stab mit einer blauen Flagge auf der Ostmole des Südhafens Helgoland gebildet. Die Tonne 5 ist die östliche Begrenzung, die Tonne Binnenhafen 2 die westliche Begrenzung der Ziellinie, wobei diese nicht auf der Ziellinie liegen muss. Bei Nebel ist das Ziel so dicht wie möglich an der Tonne Binnenhafen 2 zu passieren.

Wettfahrt 4 Hooksiel – Helgoland

Die Startlinie wird durch die Tonnen W2 und P-Reede 1 vor Horumersiel/Wangersiel gebildet.

Bahn: Die Jade und weiter seewärts außerhalb der Fahrwassertonnen der Jade. Die Tonne A1 (Alte Weser Fahrwasser) ist dicht bei zu passieren. Das Wettfahrtskomitee behält sich vor, die Wettfahrt bei ungünstigen Wetterbedingungen hier zu zeiten. Die Ziellinie wird dann von einem Boot des Wettfahrtskomitees und der Tonne A1 begrenzt. Es ist in jedem Fall von jedem Schiff die Zeit zu nehmen, wenn die Tonne A1 Alte Weser Fahrwasser 90 Grad rechtweisend peilt. Tonne 1 des Helgoländer Fahrwassers ist an Steuerbord zu lassen.

Ziel: Die Ziellinie wird durch die Verbindungslinie der Tonne 5 des Helgoländer Fahrwassers und einem Stab mit einer blauen Flagge auf der Ostmole des Südhafens Helgoland gebildet. Die Tonne 5 ist die östliche Begrenzung, die Tonne Binnenhafen 2 die westliche Begrenzung der Ziellinie, wobei diese nicht auf der Ziellinie liegen muss. Bei Nebel ist das Ziel so dicht wie möglich an der Tonne Binnenhafen 2 zu passieren.

Wettfahrt 5 Hallig Hooge – Helgoland

Die Startlinie wird durch die Tonne SA 13 und die Pricke mit Nordtopzeichen vor der Einfahrt zum Hallighafen Hooge gebildet.

Bahn: Tonne SA 10 / Langeness 1 bleibt an Steuerbord. Im Schmalteuf ist die rote Betonung von Tonne ST 18 bis Tonne ST 6 an Steuerbord zu lassen. Tonne 1 des Helgoländer Fahrwassers ist an Steuerbord zu lassen.

Ziel: Die Ziellinie wird durch die Verbindungslinie der Tonne 5 des Helgoländer Fahrwassers und einem Stab mit einer blauen Flagge auf der Ostmole des Südhafens Helgoland gebildet. Die Tonne 5 ist die östliche Begrenzung, die Tonne Binnenhafen 2 die westliche Begrenzung der Ziellinie, wobei diese nicht auf der Ziellinie liegen muss. Bei Nebel ist das Ziel so dicht wie möglich an der Tonne Binnenhafen 2 zu passieren.

Wettfahrt 6 Capitell Cup Rund Helgoland

Die Startlinie, die Bahnbeschreibung und die Ziellinie wird auf der Steuerleutebesprechung bekannt gegeben und verteilt.

Wettfahrt 7 Helgoländer Acht

Die Startlinie, die Bahnbeschreibung und die Ziellinie wird auf der Steuerleutebesprechung bekannt gegeben und verteilt.

Wettfahrt 8 Helgoland Offshore Triangle

Die Startlinie, die Bahnbeschreibung und die Ziellinie wird auf der Steuerleutebesprechung bekannt gegeben und verteilt.

Die Zielzeit ist zusätzlich von jedem Boot selbst zu nehmen, im Logbuch festzuhalten und dem Veranstalter aufzugeben.

Crewliste:

Es ist eine Crewliste mit Namen, Anschriften und Telefonnummer aller Besatzungsmitglieder sowie der notwendigen ISAF Safety at Sea sowie der ISAF First Aid Zertifikate im Regattabüro abzugeben.

Spätester Abgabetermin: Sonntag, der 28. Mai 2023, 18.00 Uhr.

Nur für die W8 wird unter World Sailing Test Rule DR21-01 die Definition Starten wie folgt geändert: Ein Boot startet, nachdem sein Rumpf vollständig auf der Vorstartseite der Startlinie war und es Regel 30.1 befolgt hat, wenn Regel 30.1 gilt, und danach irgendein Teil seines Rumpfes die Startlinie von der Vorstartseite auf die Bahnseite überquert, entweder
(a) bei oder nach seinem Startsignal, oder
(b) während der letzten Minute vor seinem Startsignal
Startet ein Boot gemäß der Definition Starten Punkt (b), darf es auf die Vorstartseite zurücksegeln, um Punkt (a) zu erfüllen. Tut es dies nicht, erhält es eine Zeitstrafe von 30 Minuten, die zu der gesegelten Zeit addiert wird. Dies ändert WR A5.1.

Wettfahrt 9 Helgoland – Hooksiel

Die Startlinie wird durch die Verbindungslinie eines Stabes mit einer orangen Flagge am Clubhaus des WSCH mit dem Feuer auf der Nordmole des Dünenhafens gebildet. Eine Regattatonne bildet die westliche Begrenzung der Startlinie, wobei diese nicht auf der Startlinie liegen muss. Start nach Süden.

Bahn: Tonne Düne S an Backbord, die Tonnen 19A bis 29/Q-Reede des Jadedfahrwassers sind an Backbord zu lassen.

Ziellinie: Die Ziellinie wird durch die Tonnen W2 und P-Reede 1 vor Horumersiel/Wangersiel gebildet.

Die Zielzeit ist von jedem Boot selbst zu nehmen und dem Veranstalter unaufgefordert mitzuteilen.

Wettfahrt 10 Helgoland – Cuxhaven

Die Startlinie wird durch die Verbindungslinie eines Stabes mit einer orangen Flagge am Clubhaus des WSCH mit dem Feuer auf der Nordmole des Dünenhafens gebildet. Eine Regattatonne bildet die westliche Begrenzung der Startlinie, wobei diese nicht auf der Startlinie liegen muss. Start nach Süden.

Bahn: Start - Tonne Düne S an Backbord – die Elbe bis zum Ziel. Die Tonne Reede 3 und die Bake Z sind einlaufend an Backbord zu lassen. Sie bilden die nördliche Begrenzung der Regattabahn. Das Überfahren der Begrenzungslinie führt zum Ausschluss.

Ziellinie: Die Ziellinie wird durch die Spitze eines Dreiecks auf der „Alten Liebe“ und der Tonne „Medem Reede 4“ gebildet.

Die Zielzeit ist von jedem Boot selbst zu nehmen und dem Veranstalter unaufgefordert mitzuteilen.

Wettfahrt 11 Helgoland – Bremerhaven

Die Startlinie wird durch die Verbindungslinie eines Stabes mit einer orangen Flagge am Clubhaus des WSCH mit dem Feuer auf der Nordmole des Dünenhafens gebildet. Eine Regattatonne bildet die westliche Begrenzung der Startlinie, wobei diese nicht auf der Startlinie liegen muss. Start nach Süden.

Bahn: Düne S an Backbord, die Weser bis zum Ziel. Ein Kurs durch die Tegeler Rinne und das Wurster Fahrwasser ist nicht zulässig. Alle Buhntonnen müssen auf der richtigen Seite genommen werden.

Ziellinie: Die Ziellinie wird durch die Tonne 61 und einen Stab mit einer blauen Flagge auf dem Zielschiff, welches westlich dieser Tonne liegt, gebildet.

Die Zielzeit ist von jedem Boot selbst zu nehmen und dem Veranstalter unaufgefordert mitzuteilen.



Helgoland 
DIE INSEL DIE ATMET





Wettfahrt 12 Sundowner Cuxhaven – Helgoland

Die vorgeschriebenen Positionslampen sind unabhängig vom tatsächlichen Sonnenuntergang ab 20:00 Uhr einzuschalten.

Die Startlinie wird durch die Tonne 32a / Medem Reede 2 und einen Stab mit einer orangen Flagge auf dem nordöstlich davon liegenden Startschiff gebildet.

Alle Boote, die sich noch nicht in der Ankündigung für ihren Start befinden, dürfen sich nur im Yachthafen der SVC, auf dem Weg zum Start (das Fahrwasser rechtwinklig queren!) oder auf Medem-Reede aufhalten. Jeder Aufenthalt im Fahrwasser, der nicht dazu dient, Medem-Reede anzusteuern, ist demnach nur den Booten erlaubt, die sich in der Vorbereitung befinden. Sollte der Wind so schwach sein, dass die Strömung die Boote über die Startlinie treiben würde, so ist bis zur Vorbereitung der Motor zu benutzen. In Gefahrensituationen ist der Motor auch nach der Vorbereitung und auch während der Wettfahrt zu starten. Über einen solchen Vorfall muss nach der Wettfahrt beim Wettfahrtskomitee ein Protokoll abgegeben werden.

Bahn: Die Elbe abwärts und weiter bis Helgoland. Die roten Tonnen des Elbfahrwassers „30“, „28“, „26/NE 20“, „24/LL12“, „22“, „20“, „18“, „16“ und „14“ bilden die südliche Begrenzung der Regattabahn. Ein Überfahren der Begrenzungslinie kann zum Ausschluss ohne Protest führen. Die Hauptfahrwassertonne 2 / Außenelbe Reede 3, ist an Steuerbord zu lassen. Diese Bahnmarke ist dicht bei zu passieren. Außenelbe Reede 4 an Backbord lassen, Tonne 1 des Helgoländer Fahrwassers an Steuerbord lassen.

Für den Fall, dass ein sicheres Passieren der Tonnen „30“, „28“ und „26/NE 20“ an der Backbordseite der Yachten nicht möglich ist, dürfen diese Tonnen auch an der Steuerbordseite der Yachten gelassen werden. Für diesen Fall müssen sich die Yachten jedoch immer deutlich auf der rechten (roten) Seite des Fahrwassers aufhalten. Die Feuerlinie des Richtfeuers Gelbsand darf nicht überquert werden. Bei ungünstigen Wetterbedingungen behält sich das Wettfahrtskomitee vor, die Wettfahrt zwischen der Hauptfahrwassertonne 2 / Außenelbe Reede 3 und einem vor Anker liegendem Zielschiff zu zeiten. In diesem Fall darf diese Ziellinie von jeder Seite durchfahren werden. Gegebenenfalls kann auch hier gestartet werden.

Ziel: Die Ziellinie wird durch die Verbindungslinie der Tonne 5 des Helgoländer Fahrwassers und einem Stab mit einer blauen Flagge auf der Ostmole des Südhafens Helgoland gebildet. Die Tonne 5 ist die östliche Begrenzung, die Tonne Binnenhafen 2 die westliche Begrenzung der Ziellinie, wobei diese nicht auf der Ziellinie liegen muss. Bei Nebel ist das Ziel so dicht wie möglich an der Tonne Binnenhafen 2 zu passieren.

Ca. 10 Minuten vor dem Zieleinlauf ist der zu erwartende Zieleinlauf unter Nennung des Schiffsnamens und der Segelnummer über Kanal 72 dem Wettfahrtskomitee anzukündigen. Während des Zieleinlaufs und eine Minute danach muss jede teilnehmende Yacht ihre Segelnummer auf dem Großsegel so und solange anleuchten, dass das Wettfahrtskomitee die Nummer klar erkennen kann. Die Teilnehmer sind verpflichtet ihre Zielzeit selbst zu nehmen und dem Wettfahrtskomitee auf Verlangen mitzuteilen. Das Ziel ist bis 03:00 Uhr besetzt. Wir bitten um Verständnis, dass danach ins Ziel kommende Teilnehmer sich selbstständig zeiten.

Wettfahrt 12a Hummer 1

Je nach Wetterlage wird die Wettfahrt entweder zwischen Düne und Insel oder östlich der Helgoländer Düne gestartet. Das Startgebiet wird spätestens 60 Minuten vor dem Start über UKW Kanal 69 bekannt gegeben.

Start östlich der Düne: Die Startlinie wird durch die Verbindungslinie zwischen einem Stab mit einer orangen Flagge auf dem Startschiff des Wettfahrtskomitees und einer Regatta-tonne oder einem Schlauchboot gebildet.

Start zwischen Düne und Insel: Die Startlinie wird durch die Verbindungslinie eines Stabes mit einer orangen Flagge am Clubhaus des WSCH mit dem Feuer auf der Nordmole des Dünenhafens gebildet. Eine Regattatonne bildet die westliche Begrenzung der Startlinie, wobei diese nicht auf der Startlinie liegen muss. Start nach Süden.

Bahn: Die Bahn wird etwa 20 Minuten vor dem Start über UKW Kanal 69 bekannt gegeben.

Ziel: Die Ziellinie befindet sich zwischen einem Stab mit einer blauen Flagge auf dem Zielschiff des Wettfahrtskomitees und einer Regattatonne.

Unter bestimmten Wetterbedingungen behält sich das Wettfahrtskomitee vor, das Ziel zwischen Düne und Insel zu verlegen. Dann ist das Ziel wie folgt:

Ziel: Die Ziellinie wird durch die Verbindungslinie der Tonne 5 des Helgoländer Fahrwassers und einem Stab mit einer blauen Flagge auf der Ostmole des Südhafens Helgoland gebildet. Die Tonne 5 ist die östliche Begrenzung, die Tonne Binnenhafen 2 die westliche Begrenzung der Ziellinie, wobei diese nicht auf der Ziellinie liegen muss. Bei Nebel ist das Ziel so dicht wie möglich an der Tonne Binnenhafen 2 zu passieren.

Wenn direkt im Anschluss an die Wettfahrt 12a die Wettfahrt 12b gesegelt werden soll, wird am Ziel neben der blauen Zielflagge zusätzlich die Flagge L gesetzt.

Wettfahrt 12b Hummer 2

Die Wettfahrt wird im Anschluss an die Wettfahrt 12a gestartet. Das Startgebiet liegt in der Nähe des Ziels der Wettfahrt 12a.

Start östlich der Düne: Die Startlinie wird durch die Verbindungslinie zwischen einem Stab mit einer orangen Flagge auf dem Startschiff des Wettfahrtskomitees und einer Regatta-tonne oder einem Schlauchboot gebildet.

Start zwischen Düne und Insel: Die Startlinie wird durch die Verbindungslinie eines Stabes mit einer orangen Flagge am Clubhaus des WSCH mit dem Feuer auf der Nordmole des Dünenhafens gebildet. Eine Regattatonne bildet die westliche Begrenzung der Startlinie, wobei diese nicht auf der Startlinie liegen muss. Start nach Süden.

Bahn: Die Bahn wird etwa 20 Minuten vor dem Start über UKW Kanal 69 bekannt gegeben.

Ziel: Die Ziellinie befindet sich zwischen einem Stab mit einer blauen Flagge auf dem Zielschiff des Wettfahrtskomitees und einer Regattatonne.

Unter bestimmten Wetterbedingungen behält sich das Wettfahrtskomitee vor, das Ziel zwischen Düne und Insel zu verlegen. Dann ist das Ziel wie folgt:

Die Ziellinie wird durch die Verbindungslinie der Tonne 5 des Helgoländer Fahrwassers und einem Stab mit einer blauen Flagge auf der Ostmole des Südhafens Helgoland gebildet. Die Tonne 5 ist die östliche Begrenzung, die Tonne Binnenhafen 2 die westliche Begrenzung der Ziellinie, wobei diese nicht auf der Ziellinie liegen muss. Bei Nebel ist das Ziel so dicht wie möglich an der Tonne Binnenhafen 2 zu passieren.

Wenn direkt im Anschluss an die Wettfahrt 12b die Wettfahrt 12c gesegelt werden soll, wird am Ziel neben der blauen Zielflagge zusätzlich die Flagge L gesetzt.



Wettfahrt 12c Hummer 3

Die Wettfahrt wird im Anschluss an die Wettfahrt 12b gestartet. Das Startgebiet liegt in der Nähe des Ziels der Wettfahrt 12b.

Start östlich der Düne: Die Startlinie wird durch die Verbindungslinie zwischen einem Stab mit einer orangen Flagge auf dem Startschiff des Wettfahrtkomitees und einer Regatta-tonne oder einem Schlauchboot gebildet.

Start zwischen Düne und Insel: Die Startlinie wird durch die Verbindungslinie eines Stabes mit einer orangen Flagge am Clubhaus des WSCH mit dem Feuer auf der Nordmole des Dünenhafens gebildet. Eine Regattatonne bildet die westliche Begrenzung der Startlinie, wobei diese nicht auf der Startlinie liegen muss. Start nach Süden.

Bahn: Die Bahn wird etwa 20 Minuten vor dem Start über UKW Kanal 69 bekannt gegeben.

Ziel: Die Ziellinie befindet sich zwischen einem Stab mit einer blauen Flagge auf dem Zielschiff des Wettfahrtkomitees und einer Regattatonne.

Unter bestimmten Wetter-bedingungen behält sich das Wettfahrtkomitee vor, das Ziel zwischen Düne und Insel zu verlegen. Dann ist das Ziel wie folgt:

Ziel: Die Ziellinie wird durch die Verbindungslinie der Tonne 5 des Helgoländer Fahrwassers und einem Stab mit einer blauen Flagge auf der Ostmole des Südhafens Helgoland gebildet. Die Tonne 5 ist die östliche Begrenzung, die Tonne Binnenhafen 2 die westliche Begrenzung der Ziellinie, wobei diese nicht auf der Ziellinie liegen muss. Bei Nebel ist das Ziel so dicht wie möglich an der Tonne Binnenhafen 2 zu passieren.

Für alle Wettfahrten gilt:

Mitteilungen an das Wettfahrtkomitee per Email: regatta@nordseewoche.org oder bis Montag 29.5.2023, 18.00 Uhr unter Tel.: 0151 - 54246280. Danach unter Tel.: 0175-4004706 Fax: 0 40 - 69 79 98 96

REGELN FÜR DIE VERGABE DES NORDSEE-CUPS

Der Nordsee-Cup wird an den Punktbesten ORC International Teilnehmer aus den Zubringerregatten der Nordseewoche, (Cuxhaven-Helgoland, Bremerhaven-Helgoland und Hooksiel-Helgoland, des Sundowners der Glück Early Bird Series), der Regatta Capitell-Cup sowie der Regatta Helgoländer Acht gegeben.

Damit eine Wettfahrt in die Wertung eingehen kann, müssen mindestens 6 ORC International Boote an ihr teilnehmen. Es wird das Low-Point Wertungssystem angewendet werden. Für die Zubringerregatten werden dem aus über alle ORC International-Gruppen ermittelten Sieger einer Wettfahrt 1 Punkt, dem zweitplatzierten 2 Punkte usw. angeschrieben.

Ab dem 6. Platz erhalten alle Teilnehmer 6 Punkte. Der Wichtungsfaktor für die Zubringerwettfahrten beträgt 1,0.

Bei der Wettfahrt Capitell-Cup wird für die jeweiligen Bahnen (große Bahn, kleine Bahn, evtl. Sonderbahn) getrennt und dort klassenübergreifend gewertet. Ab dem 10. Platz erhalten alle Teilnehmer 10 Punkte. Der Wichtungsfaktor für Capitell-Cup beträgt 2,0.

Bei der Wettfahrt Helgoländer Acht wird für die jeweiligen Bahnen getrennt und dort klassenübergreifend gewertet. Ab dem 6. Platz erhalten alle Teilnehmer 6 Punkte. Der Wichtungsfaktor für die Helgoländer Acht beträgt 1,2.

Der Teilnehmer mit der niedrigsten Punktzahl ist der Gewinner des Nordsee-Cups. Bei Punktgleichheit ist derjenige der Gewinner der A) in der Wettfahrt Capitell-Cup die geringere Punktzahl ersegelt hat. Wenn dann noch Punktgleichheit herrscht, dann B) in der letzten Wettfahrt die geringere Punktzahl ersegelt hat. Wenn dann noch Punktgleichheit herrscht dann C) in der Wettfahrt, in der die Teilnehmer mit gleicher Punktzahl zusammen gewertet worden sind, die geringere Punktzahl erreicht hat.





Auszug aus den schiffahrtspolizeilichen Genehmigungen der Wasserstraßen- und Schifffahrtsämter Elbe-Nordsee sowie Jade-Weser-Nordsee

Die Durchführung der wassersportlichen Veranstaltung wird unter folgenden Auflagen erteilt:

1. Die Bestimmungen der Kollisionsverhütungs-Regeln, der Seeschiffahrtsstraßen-Ordnung und der Bekanntmachung der GDWS- Außenstelle Nord zur Seeschiffahrtsstraßen-Ordnung müssen von allen Teilnehmern der wassersportlichen Veranstaltung eingehalten werden.

2. Die übrigen Verkehrsteilnehmer dürfen durch das Verhalten der an dieser wassersportlichen Veranstaltung teilnehmenden Boote nicht behindert werden. Auf beschränkt manövrierfähige Fahrzeuge wie Bagger, Schleppzüge und Wegerechtschiffe ist besonders Rücksicht zu nehmen.

3. Den Anweisungen der Bediensteten auf den Aufsichtsfahrzeugen der Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung sowie der Wasserschutzpolizei ist Folge zu leisten.

4. Mindestens eine Woche (19.05.2023) vor der Regatta ist dem jeweiligen Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt eine Liste der teilnehmenden Fahrzeuge unter Angabe von Namen und Unterscheidungszeichen der Boote und Namen der Bootsführer bzw. Eigner sowie das endgültige Programm vorzulegen.

5. Die zur Sicherung eingeteilten Fahrzeuge dürfen nur als Sicherungsfahrzeuge an der wassersportlichen Veranstaltung teilnehmen und müssen mit dem Bootsführer und mindestens einer zusätzlichen Person besetzt sein.

6. Mindestens eine Woche vor der Regatta ist dem jeweiligen Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt eine Liste der Sicherheitsfahrzeuge sowie die Segelanweisung vorzulegen.

Die Liste der Sicherheitsfahrzeuge hat folgende Angaben zu enthalten:

Name des Fahrzeuges

Unterscheidungszeichen

Bootstyp

Farbe des Rumpfes

verfügbare UKW-Kanäle

sonstige Kommunikationsmittel

Bootsführer bzw. Eigner.

Mit dieser Liste ist die Wettkampfleitung namentlich und deren Erreichbarkeit (Handy-Nr.) bekanntzugeben.

7. Liegen die unter 4. und 6. aufgeführten Listen dem Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt nicht rechtzeitig vor, kann die Genehmigung zum Start nicht erteilt werden.

8. Auf den zur Begleitung und Überwachung der Regatta eingesetzten Sicherheitsfahrzeugen muss ein verantwortliches Mitglied der Regattaleitung mitfahren, damit bei Flaute oder sonstigen widrigen Verhältnissen unter Beteiligung der Wasserschutzpolizei sofort die erforderlichen Entscheidungen über Abbruch oder sonstige

Maßnahmen zur weiteren erfolgreichen Abwicklung getroffen werden können.

9. Bei Sichtweiten unter 1 sm, bei Windstärken über 7 Bft. und bei schwachen Winden, die das Manövrieren unter Segel nicht mehr ermöglichen, kann die wassersportliche Veranstaltung nicht gestartet werden, bzw. ist abzubrechen. In dem Fall sollen die Boote schnellstmöglich das Fahrwasser verlassen.

10. Der Abbruch der Regatta ist durch Abschießen grüner Signale, über Funk oder durch unmittelbaren Zuruf über Lautsprecher oder Megaphon bekannt zu geben.

11. Der Veranstalter hat dafür Sorge zu tragen, dass die Auflagen dieser Genehmigung den teilnehmenden Fahrzeugen schriftlich (z. B. im Programm) bekannt gemacht werden.

Spezielle Auflagen für die Wettfahrten ab Cuxhaven:

1. Werden die Tonnen „30“, „28“, „26/NE 20“ an der Steuerbordseite gelassen, müssen sich die Yachten jedoch immer deutlich auf der rechten (roten) Seite des Fahrwassers aufhalten. Die Feuerlinie des Richtfeuers Gelbsand darf nicht überlaufen werden.

2. Es sind für die Wettfahrten 12 und 2 mindestens 3 Sicherungsfahrzeuge zu stellen, die mit UKW ausgerüstet sind. Eine ständige Funkbereitschaft ist sicherzustellen. Die Funkgeräte sind rechtzeitig vor Beginn der Regatta zu erproben. Die Sicherungsfahrzeuge sind mit einer weißen Flagge mit einem roten „S“ zu kennzeichnen.

3. Mindestens eine halbe Stunde vor dem Start ist bei der Verkehrszentrale Cuxhaven (Tel.: 04721 567 380 oder Cuxhaven Elbe Traffic auf UKW Kanal 71) die Startgenehmigung einzuholen.

4. Das Startzeichen darf im Einvernehmen mit der Verkehrszentrale Cuxhaven nur dann gegeben werden, wenn dieses mit der jeweiligen Verkehrslage zu vereinbaren ist. Das Starten der Regattateilnehmer hat hierbei in mehreren Gruppen und in so angemessenen Zeitabständen zu erfolgen, dass das gesamte Regattafeld schon während des Startvorganges genügend weit auseinandergezogen ist.

Spezielle Auflagen für die Wettfahrten ab Bremerhaven:

1. Rechtzeitig vor dem Auslaufen zum Start der Wettfahrt ist der Lage- und Wetterbericht der zuständigen Verkehrszentrale einzuholen.

2. Der Veranstalter hat den Beginn der Regatta vorher bei der zuständigen Verkehrszentrale und der Wasserschutzpolizei anzumelden.

3. Der Veranstalter hat sich vor dem Einlaufen in Helgoland auf dem entsprechenden UKW - Kanal beim Hafenmeister anzumelden.

4. Das Fahrwasser soll möglichst erst kurz vor Beginn der Wettfahrt befahren werden. Das Startzeichen darf im Einvernehmen mit dem zuständigen Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt/ Verkehrszentrale oder der Wasserschutzpolizei nur dann gegeben werden, wenn dies mit der jeweiligen Verkehrslage zu vereinbaren ist. Insbesondere ist darauf zu achten, dass der Lotsenversetzdienst nicht behindert wird. Das Kreuzen im Fahrwasser ist nur erlaubt, wenn die durchgehende Schifffahrt nicht behindert wird.

5. Auf den Reeden und in der Ufer ist auf die dort ausliegenden Reusen zu achten.

Spezielle Auflagen für die Wettfahrten ab Hooge und Helgoland:

1. Auf Fahrzeugen, die nicht mit einem Hilfsmotor ausgerüstet sind müssen Riemen oder Paddel, der Fahrzeuggröße entsprechend, mitgeführt werden. Die Start- und Ziellinien sind in Abhängigkeit von der Wetterlage und dem Regattaverlauf vor Ort mit dem Außenbezirk Helgoland (Tel.: 04725-815930) und der Wasserschutzpolizei (WSP) abzustimmen.
2. Das Startzeichen darf im Einvernehmen mit dem WSA E-N/Außenbezirk Helgoland oder der Wasserschutzpolizei nur dann gegeben werden, wenn dies mit der jeweiligen Verkehrslage zu vereinbaren ist. Erforderlichenfalls ist das Regattafeld durch Gruppenstarts auseinanderzuziehen.
3. Für die Gestellung einer ausreichenden Anzahl von Sicherungsfahrzeugen hat der Veranstalter Sorge zu tragen. Für die Wettfahrt muss mindestens ein Sicherungsfahrzeug mit UKW – Sprechfunk ausgerüstet sein. Hörbereitschaft auf Kanal 16 / 67 ist zu gewährleisten. Eine ständige Funkverbindung mit der Regattaleitung ist sicherzustellen.
4. Die Fahrwasser und Gebiete mit erkennbaren Bade-/Fischereibetrieb sowie das Messfeld südlich Helgoland, eingegrenzt durch gelbe beleuchtete Spierentonnen mit liegendem Kreuz auf den Eckpositionen; 1.) 54° 10,5000' N 007° 48,1000' E; 2.) 54° 09,7500' N 007° 50,5000' E; 3.) 54° 09,1800' N 007° 49,9360' E; 4.) 54° 09,9200' N 007° 47,5390' E dürfen nicht befahren werden.
5. Der Veranstalter hat sich rechtzeitig d.h. spätestens 7 Tage vor Beginn der Regatta mit der Wasserschutzpolizei in Verbindung zu setzen.
6. Startverschiebungen sind mindestens eine Stunde vor Start der Wasserschutzpolizei fernmündlich mitzuteilen.
7. Die einzelnen Wettfahrten dürfen nur bei geeigneten Wetterverhältnissen und einer Sichtweite von mindestens 1000 m gestartet werden. Außerdem muss nach Maßgabe des WSA Elbe-Nordsee oder der Wasserschutzpolizei auf der gesamten Regattastrecke die Sicht ausreichend und die Steuerfähigkeit der Boote gewährleistet sein. Bei Windstärken über 7 Beaufort oder bei Sichtverschlechterung während der Regatta müssen die einzelnen Teilnehmer unverzüglich die Regattaroute verlassen. Die Sicherungsfahrzeuge sind zu diesem Zweck mit entsprechender Ausrüstung zu versehen.
8. Die Regattatonnen – Sonderzeichen gem. Nr. B 16 der Anlage I SeeSchStrO (gelbe Faßtonnen, Spierentonnen oder Stangen) sind mit einem „R“ oder dem Wort „Regatta“ zu versehen. Die Tonnen dürfen erst kurz vor Beginn der Wettfahrten ausgelegt werden und sind nach Beendigung der Regatten wieder aufzunehmen.
9. Der Abbruch einer Regatta ist durch Abschießen grüner Sternsignale, über Funk oder durch unmittelbaren Zuruf über Lautsprecher oder Megaphon durch die Regattaleitung in Absprache mit der Wasserschutzpolizei zu veranlassen.
10. Der Veranstalter hat sich rechtzeitig, d.h. mindestens 1 Stunde vor Beginn der Wettfahrten mit der Wasserschutzpolizei in Verbindung zu setzen. Den Anordnungen der Aufsichtsorgane ist unbedingt Folge zu leisten.

Befreiung von den Vorschriften über das Befahren des Naturschutzgebietes „Helgoländer Felssockel“ für die „Nordseewoche“ vom 26.-29. Mai 2023.

Ausschließlich für den besonderen Fall, dass während der laufenden Regatta plötzliche Windrichtungsänderungen eine Verlegung der Regattastrecke erforderlich machen und keine Zeit besteht, die Regattatonnen zu verlegen, dürfen die Kardinaltonnen 'Helgoland-W' und 'Helgoland-O' als Wendemarken benutzt werden. Des Weiteren dürfen in diesem Fall auch die Tonnen Nathurn-N, Sellebrunn-W und Düne-N als Wendemarken genutzt werden.

Der Begriff 'Wendemarke' heißt in diesem Fall, einen Radius von max. 100 m um die Tonne innerhalb des NSG „Helgoländer Felssockel“.

Diese Befreiung wird mit folgenden Auflagen erteilt:

1. Vor Beginn der Fahrt in das Naturschutzgebiet ist diese beim Hafenbüro/Außenbezirk Helgoland (UKW-Kanal 67) anzumelden.
2. Änderungen und Terminverschiebungen sind rechtzeitig dem Außenbezirk Helgoland, Westkaje 1084 in 27498 Helgoland, Tel.: 04725-81593-0 zu melden.
3. Abfälle aller Art müssen in geeigneten Behältern zum Zwecke der Entsorgung an den Ausgangspunkt der Fahrten zurückgeführt werden.
4. Während der Fahrten durch das Naturschutzgebiet darf nicht geangelt werden.
5. Es darf im Naturschutzgebiet „Helgoländer Felssockel“ nicht geankert werden.
6. Die Bestimmungen der Landesverordnung über das Naturschutzgebiet „Helgoländer Felssockel“ vom 24.04.1981 (GVBl. Schl.-Holst. S. 67) zuletzt geändert durch Art. 67 LVO v. 04.04.2013, (GVBl. S. 143) müssen eingehalten werden.
7. Die max. Fahrtgeschwindigkeit von 12 kn darf nicht überschritten werden.
8. Eine Ausfertigung dieser Befreiung ist immer mitzuführen.

BEFREIUNGEN

Für die Durchführung der NORDSEEWOCHE 2023 vom 26. bis zum 29. Mai 2023 wird gemäß Antrag das Befahrensverbot für das NSG Helgoländer Felssockel im Dreieck zwischen dem Längengrad 007° 54' und den Fahrwassertonnen 4 und 6 aufgehoben und die Durchfahrt für die o. a. Zeit freigegeben. Siehe Karte im Innenteil (schraffierte Fläche).

MASSGEBLICHE UNTERSTÜTZUNG GEWÄHREN

Die Generalzolldirektion, Wasserzollendienst und die Dänische Marineheimwehr..

Die Wasserstraßen- und Schifffahrtsämter Elbe-Nordsee und Weser-Jade-Nordsee, die Wasserschutzpolizei Bremerhaven, Büsum, Cuxhaven, Hamburg, Wilhelmshaven, sowie die Eigner und Schiffsführer der für die Regattasicherung eingesetzten Yachten.

AKTUELLE STRÖMUNGSVORHERSAGEN

Auch für die diesjährige Nordseewoche stehen die Vorhersagen der Oberflächenströmungen des Bundesamtes für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH) zur Verfügung.

Zwei mal täglich aktualisiert werden für den Bereich der Nord- und Ostsee regionale Datenpakete angeboten, die Vorhersagen im GRIB-Format enthalten

Sie können die GRIB-Dateien mit jedem marktüblichen Webbrowser bzw. FTP-Clientprogramm beim BSH unter folgender Adresse abrufen:

<ftp://ftp.bsh.de/Stroemungsvorhersagen/>

Hinweis der Redaktion:

GRIB Daten können mit vielen Navigationsprogrammen

dargestellt werden. Das BSH stellt die Daten sowohl in GRIB1 als auch im GRIB2 Format zur Verfügung.

GRIB2 Daten kann z.B. das Programm Adrena free, das unter <http://www.adrena.fr/en/AdrenaFree/adrenafree.html> geladen werden kann, lesen.

Nähere Informationen zu den Daten sowie rechtliche Hinweise finden Sie im Readme-Text.

VERANSTALTENDE VEREINE DER NORDSEEWOCHE 2023 REGATTAGEMEINSCHAFT NORDSEEWOCHE e.V., RGNW

An der Alster 47 a, 20119 Hamburg,

Tel.: 040-18 19 68 11 bestehend aus folgenden Vereinen:

DÜSSELDORFER YACHT-CLUB e.V., DYC

Rotterdammer Str. 30, 40474 Düsseldorf, Tel.: 0211-43 28 02

HAMBURGER SEGEL-CLUB e.V., HSC

An der Alster 47 a, 20119 Hamburg, Tel.: 040-280 24 00

NORDDEUTSCHER REGATTA VEREIN, NRW

Schöne Aussicht 37, 22085 Hamburg, Tel.: 040-229 08 15

SEGEL-CLUB UNTERELBE v. 1929 e.V. SCU

Sachstiefeg 5, 22587 Hamburg, 040-8701841

SEGELKAMERADSCHAF DAS WAPPEN VON BREMEN e.V., SKWB

Auf dem Peterswerder 29, 28203 Bremen, Tel.: 042-491 93 03

SEGLER-VEREINIGUNG ALTONA-OEVELGÖNNE e. V., SVAOe

Neumühlen 21, 22763 Hamburg, Tel.: 0 40-881 14 40

SEGLER-VEREINIGUNG CUXHAVEN e.V., SVC

Postfach 672, 27478 Cuxhaven, Tel.: 0 4721-222 80

WASSERSPORTCLUB HELGOLAND e.V, WSCH

Postfach 980, 27498 Helgoland, Tel.: 0 4725-72 11

WESER YACHT CLUB BREMEN e.V., WYC

Postfach 1201, 27806 Lemwerder, Tel.: 0421-67 10 66

WESER YACHT CLUB BREMERHAVEN e.V., WYC

Borriesstr. 52 a, 27570 Bremerhaven, Tel.: 0471-235 31

MITVERANSTALTER FÜR EINZELWETTFAHRTEN SEGELKAMERADSCHAF HORUMERSIEL e.V., SKHS

Wiarden, Ring 2 a, 26434 Wangerland

HALLIG SEGELCLUB AUF HOOGE e.V., HSCH

c/o Jörn Rolfs, Lorenzwarf, 25859 Hallig Hooge



DAS TEAM

Vorstand: Marcus Boehlich, Albert Schweizer
 Organisationleiter 2023: Marcus Boehlich
 Geschäftsführer NORDSEEWOCH Marketing GmbH: Dr. Gero Brugmann
 Sponsorenbetreuung: Claudia Neugebauer

JURY

Vorsitzender: Ove Simonsen (auch Schlichter) SCU/NRV
 Beisitzer: Johann Nikolaus Andrae, HSC, Martin Krings, SCOe,
 Weitere Jurymitglieder werden bei Bedarf benannt.

REGATTABÜRO

Büroleiter: Ralf Hoppe
 Team: Gabi Hoppe, Torben Möller, Claudia Elberfeld

TECHNISCHE BETREUUNG

Philipp Lehnert, Joshua Boehlich

AUSWERTUNG / ERGEBNISDIENST

Marcus J. Boehlich + Joshua Boehlich
 Preise: Michael Müller

WETTER- UND STRÖMUNGSBRIEFING

Wetterwelt, Meeno Schrader mit freundlicher Unterstützung der boot Düsseldorf
 Auf Helgoland wird im boot Düsseldorf Race Village vor den Wettfahrten ein umfassendes Wetterbriefing durch Mitarbeiter der Fa. Wetterwelt ausgegeben.

START- UND ZIELTEAM

Gesche Boehlich, Birgit Müller-Petermann, Jacob Boehlich,
 Luise Boehlich, Dierk Müller, Joshua Boehlich, Michael Müller

BESATZUNG SICHERUNGSBOOTE

Hans-J. Häwecker, Niklas Häwecker, Carlo Grunewald, Jan Tellkamp, Horst Schlien,
 Toni Gerken, Eico Ehrsam, Arne Krogmann, Theo Kruse, Thore Christiansen

FOTOS

Hinrich Franck, Lukas Duensing, Luca Field, Antonie Specht

MULTIMEDIA / INTERNET / NETZWERK

Joshua Boehlich, Philipp Lehnert

NORDSEEHALLE

Technik: Norbert Drechsler
 Gastronomie-Team: Oliver Tiessen - bronx.de
 Live Musik: MAX AND FRIENDS mit freundlicher Unterstützung der boot Düsseldorf
 Die Festveranstaltung in der Nordseehalle wird von der Amandus Hamel KG unterstützt.

RACE VILLAGE

Oliver Fude & Team

DIE WETTFAHRTLEITUNG

Leitender Wettfahrleiter: Albert Schweizer
 Stellvertreter Wettfahrleiterin: Luise Boehlich
 Stellvertretender Wettfahrleiter: Marcus Boehlich
 W1 Hamburg – Cuxhaven - Jürgen Raddatz
 W2 Noblex Cup Cuxhaven – Helgoland - Carl-Rainer Babinski
 W3 Bremerhaven – Helgoland - Thore Christiansen
 W4 Hooksiel – Helgoland - Theo Kruse
 W5 Hallig Hooge – Helgoland - tba
 W6 Capitell Cup Rund Helgoland - Albert Schweizer
 W7 Helgoländer Acht - Albert Schweizer
 W8 Helgoland Offshore Triangle - Albert Schweizer
 W9 Helgoland – Hooksiel - Theo Kruse
 W10 Helgoland – Cuxhaven Dierk Müller
 W11 Helgoland – Bremerhaven - Thore Christiansen
 W12- Glück Early Bird Series - Albert Schweizer

Herausgeber:

Regattagemeinschaft NORDSEEWOCH e.V.
 An der Alster 47a
 20099 Hamburg
 www.nordseewoche.org

Redaktion, Gestaltung und Produktion

Team Nordseewoche
 V.i.S.d.P. Marcus Boehlich

Das Nordseewoche-Team wird von Marinepool eingekleidet.



Veranstalter

REGATTAGEMEINSCHAFT NORDSEEWOCH e.V.
 An der Alster 47 a · 20099 Hamburg · Telefon: 040 - 18 19 68 11

Druck:



Ernst Kabel Druck GmbH
 Offset- und Plakatdruck
 22525 Hamburg · Holstenkamp 42
 Tel.: 040-85 32 81-0 · Fax: 040-85 32 81-15



MY FREEDOM STARTS HERE

20.-28.1.2024



Partner der
Nordseewoche

boot.de



Messe
Düsseldorf